



02.06.2026 - 09:31 Uhr

Medienmitteilung: Iannone sichert sich den ersten Sieg im H-D Bagger World Cup



IANNONE SICHERT SICH DEN ERSTEN SIEG IM H-D BAGGER WORLD CUP

Mugello sorgt für einen spannenden italienischen Showdown

BORGO SAN LORENZO, I (02.06.2026) – Am zweiten Rennwochenende des FIM Harley-Davidson Bagger World Cup wurde ein weiteres spektakuläres Kapitel der ersten Meisterschaftssaison aufgeschlagen. Intensive Wettkämpfe, dramatische Augenblicke und die leidenschaftlichen italienischen Fans machten Mugello zur Bühne eines unvergesslichen Rennwochenendes, das zusammen mit dem Grossen Preis von Italien der MotoGP stattfand.

Im Qualifying am Freitag sicherte sich Eric Granado (Joe Rascal Racing) mit einer Rundenzeit von 1:56,704 die Poleposition und stellte damit einen neuen Bagger World Cup Rundenrekord für die Rennstrecke von Mugello auf. Der Brasilianer führte vor seinem Teamkollegen Archie McDonald, der mit 0,323 Sekunden Rückstand Zweiter wurde. Die erste Startreihe vervollständigte Andrea Iannone (NitiRacing). Der Newcomer beeindruckte von Beginn an, indem er sich an seinem ersten Wochenende auf der Harley-Davidson Road Glide Rennmaschine mit nur 0,547 Sekunden hinter der Poleposition den dritten Startplatz sicherte – und das, obwohl er mit sehr wenig Erfahrung auf dieser Maschine nach Mugello gekommen war.

Erstes Rennen

Das Eröffnungsrennen am Samstag war geprägt von einem erbitterten Kampf zwischen Oscar Gutiérrez (NitiRacing), Eric Granado und Archie McDonald, bei dem die Fahrer während des gesamten Rennens immer wieder die Positionen wechselten. In der Schlussphase setzte sich Gutiérrez gegen seine Wettbewerber durch und sicherte sich nach einer klugen und überlegten Leistung seinen zweiten Saisonsieg. Granado überquerte die Ziellinie als Zweiter, während McDonald als Dritter aufs Podium stieg. Andrea Iannone, der sein Debüt in der Meisterschaft gab, nahm sofort das Tempo der Spitzengruppe auf und fuhr während eines Grossteils des Rennens um einen Podiumsplatz. Zwei Long-Lap-Strafen verwiesen den Italiener jedoch trotz seiner äusserst konkurrenzfähigen Leistung letztlich auf den vierten Platz.

Zweites Rennen

War Rennen 1 schon intensiv, legte Rennen 2 die Messlatte noch höher. Gutiérrez, Granado, McDonald und

Iannone bildeten rasch die Spitzengruppe und lieferten sich in den ersten Runden einen spektakulären Fight mit zahlreichen Überholmanövern sowie ständigen Positionswechseln. Das Rennen nahm eine dramatische Wendung, als Gutiérrez stürzte und Granado sowie Iannone ihren Kampf um den Sieg fortsetzten. Der Brasilianer und der Italiener tauschten wiederholt die Positionen, bevor Iannone schliesslich die Oberhand gewann, als Erster die Zielflagge sah und sich damit in seinem zweiten Rennen im Bagger World Cup den ersten Sieg sicherte. Granado wurde knapp Zweiter, während McDonald als Dritter aufs Podium stieg, nachdem er in der Schlussphase den Anschluss an das Führungsduo verloren hatte.

Eine ebenfalls starke Leistung zeigte Filippo Rovelli (ParkinGO Team), der sich im zweiten Rennen den vierten Platz sicherte – sein bestes Ergebnis des Wochenendes.

Mit einer Zeit von 1:56,804 fuhr Iannone die schnellste Runde in Rennen 2 und unterstrich damit an diesem Debütwochenende seine Wettbewerbsfähigkeit.

Nicht minder beeindruckend war das Tempo der Harley-Davidson Rennmaschinen während des gesamten Rennwochenendes. Granado verzeichnete im ersten Rennen die höchste Geschwindigkeit des gesamten Events und erreichte auf der berühmten Hauptgeraden von Mugello 283,4 km/h.

Jake Lewis, der bestplatzierte Fahrer für Saddlemen Race Development, sicherte sich in beiden Rennen den sechsten Platz und behauptete damit den vierten Rang in der Meisterschaftswertung.

Jeffrey Schuessler – Director of Global Racing Programs, Harley-Davidson

„Austin hat das Potenzial dieser Meisterschaft gezeigt und Mugello hat es bestätigt. Wir haben zwei Rennen voller Überholmanöver erlebt, unterschiedliche Sieger und Fahrer, die ihre Maschinen vom Start bis zum Ziel an ihre Grenzen brachten. Das Wettbewerbsniveau steigt weiter und genau das wollten wir mit dem Bagger World Cup erreichen. Die Teilnahme von Andrea Iannone brachte zusätzliche Spannung in das ohnehin schon umkämpfte Starterfeld. Doch was mich am meisten beeindruckte, war die Qualität über das gesamte Feld hinweg. Wir haben Fahrer aus verschiedenen Ländern erlebt, mit unterschiedlichem Background und unterschiedlichen Fahrstilen, die alle ihren eigenen Weg fanden, auf diesen Motorrädern schnell zu sein, und die sich für die Fans fantastische Kämpfe lieferten. Mindestens genauso wichtig war, dass Tausende von Zuschauern das Erlebnis, das wir rund um diese Meisterschaft aufbauen, begeistert annahmen. Das Harley-Davidson Village, die offenen Boxen, der Kontakt zu den Fahrern und die Rennen selbst trugen alle zu einer fabelhaften Atmosphäre bei, die diese Meisterschaft einzigartig macht.“

Oscar Gutiérrez – NitiRacing

Sieger in Rennen 1

„Der Sieg im ersten Rennen fühlt sich für mich noch aussergewöhnlicher an als der Sieg in Austin, denn Mugello war für mich schon immer eine schwierige Strecke. Wegen einer Allergie und sehr wenig Schlaf habe ich mich nicht gut gefühlt. Aber wir wussten, dass wir die Power hatten, um ganz vorn mitzukämpfen. Ich habe mich darauf konzentriert, ein kluges Rennen zu fahren, meine Rivalen zu beobachten und auf den richtigen Moment für den Angriff zu warten. In der letzten Runde attackierte ich Eric und konnte mir den Sieg sichern.“

Für Rennen 2 hatte ich einen anderen Plan. Ich wollte früh an die Spitze kommen und versuchen, einen Vorsprung herauszufahren, aber ich war bei meinem Manöver zu optimistisch und verlor die Kontrolle über das Vorderrad. Mein Fehler! Positiv ist, dass ich das Rennen beenden und ein paar wertvolle Punkte für die Meisterschaft sammeln konnte. Wir haben heute Wichtiges gelernt und blicken jetzt nach vorn – auf Assen, eine Strecke, die ich wirklich mag. Ich bin bereit, erneut um den Sieg zu kämpfen.“

Andrea Iannone – NitiRacing

Sieger in Rennen 2

„Die Rückkehr zum Rennsport ist immer etwas Besonderes, aber dass es hier in Mugello und mit Harley-Davidson passiert ist, macht es für mich noch unglaublicher. Ich habe das wirklich genossen. Wenn man eine solche Leidenschaft in sich trägt, ist es schwer, davon abzulassen, daher bin ich sehr dankbar für diese Gelegenheit und alles, was wir gemeinsam erleben.“

Was mich am meisten überrascht hat, ist das Fahrgefühl auf diesem Motorrad. Sobald man auf die Strecke geht, entdeckt man darin das echte Renngerät. Die Maschine sorgt für beeindruckende Rundenzeiten, lässt sich wirklich gut handeln und macht vor allem jede Menge Spass beim Fahren.

Ich bin ohne konkrete Strategie in die Rennen gegangen. Ich war schon immer ein instinktiver Fahrer, jemand, der seinem Gefühl folgt, und ich glaube, wenn man Entscheidungen mit dem Herzen trifft, liegt man selten falsch. Das

Niveau ist sehr hoch, alle sind schnell und die Abstände zwischen den Fahrern sind gering. Mein Ziel ist es, weiterhin Spass zu haben, weiter zu lernen und jedes Mal, wenn ich aufs Motorrad steige, konkurrenzfähig zu sein.

Abschliessend möchte ich mich bei allen bedanken, die dies möglich gemacht haben: dem Team, Harley-Davidson und allen, die an diesem Projekt beteiligt sind. Es ist grossartig, hier zu sein.“

Nach dem Rennen in Italien behält Archie McDonald mit 73 Punkten die Führung in der Meisterschaft vor Eric Granado mit 70 Punkten und Oscar Gutiérrez mit 64 Punkten.

Meisterschaftswertung

1. Archie McDonald (AUS) – 73
2. Eric Granado (BRA) – 70
3. Oscar Gutiérrez (SPA) – 64
4. Jake Lewis (USA) – 53
5. Filippo Rovelli (ITA) – 51
6. Cory West (USA) – 39
7. Andrea Iannone (ITA) – 38
8. Travis Wyman (USA) – 26
9. Cody Wyman (USA) – 26
10. Dimas Ekky Pratama (INA) – 20

Das nächste Rennwochenende des FIM Harley-Davidson Bagger World Cup findet vom 26. bis zum 28. Juni auf dem legendären TT Circuit Assen in den Niederlanden statt.

HARLEY-DAVIDSON MEDIENSTELLE SCHWEIZ / SUISSE / SVIZZERA

Yannick Kramm

c/o Brand Affairs AG

Office +41 44 254 80 00

Mühlebachstrasse 8 / 8008 Zürich / Switzerland

Medieninhalte



FIM World Championship Grand Prix, 28.-31. May 2026, MotoGP, Round 07, Mugello, Italy, Harley-Davidson, BWC



FIM World Championship Grand Prix, 28.-31. May 2026, MotoGP, Round 07, Mugello, Italy, Harley-Davidson, BWC



FIM World Championship Grand Prix, 28.-31. May 2026, MotoGP, Round 07, Mugello, Italy, Harley-Davidson, BWC



FIM World Championship Grand Prix, 28.-31. May 2026, MotoGP, Round 07, Mugello, Italy, Harley-Davidson, BWC



FIM World Championship Grand Prix, 28.-31. May 2026, MotoGP, Round 07, Mugello, Italy, Harley-Davidson, BWC



FIM World Championship Grand Prix, 28.-31. May 2026, MotoGP, Round 07, Mugello, Italy, Harley-Davidson, BWC



FIM World Championship Grand Prix, 28.-31. May 2026, MotoGP, Round 07, Mugello, Italy, Harley-Davidson, BWC



FIM World Championship Grand Prix, 28.-31. May 2026, MotoGP, Round 07, Mugello, Italy, Harley-Davidson, BWC



FIM World Championship Grand Prix, 28.-31. May 2026, MotoGP, Round 07, Mugello, Italy, Harley-Davidson, BWC